

15.04.2019

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2129 vom 6. März 2019  
der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky AfD  
Drucksache 17/5327

### **Konzept und Finanzierungspläne der zukünftigen „Akademie für Musik und Kunst“ im Schloss Kalkum**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Das Ministerium für Finanzen informierte mit der Vorlage 17/1580 vom 14. Januar 2019 über den aktuellen Stand des Verkaufsverfahrens von Schloss Kalkum. Danach wurde Anfang 2018 ein Bieterverfahren gestartet. Der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen führt nach einem mehrstufigen Bieterverfahren aktuell Kaufvertragsverhandlungen mit dem Höchstbietenden.

Das Nutzungskonzept der Höchstbietenden sieht gemäß der Vorlage u.a. vor, eine Akademie für Musik und Kunst im Schloss Kalkum ins Leben zu rufen. Das soll in Kooperation mit öffentlichen Kulturinstitutionen der Region und anderen Kooperationspartnern erfolgen.

**Der Minister für Finanzen** hat die Kleine Anfrage 2129 mit Schreiben vom 12. April 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Kultur und Wissenschaft beantwortet.

- 1. Welche weiterführenden Informationen liegen der Landesregierung zum aktuellen Sachstand der Planungen zur „Akademie für Musik und Kunst“ vor?***
- 2. Welcher Zeitplan liegt dem Projekt zugrunde?***
- 3. Welche Kulturinstitutionen und Kooperationspartner sind in Zusammenarbeit mit dem Höchstbietenden beteiligt?***
- 4. Soll die „Akademie für Musik und Kunst“ auch aus Landesmitteln finanziert werden?***

Datum des Originals: 12.04.2019/Ausgegeben: 18.04.2019

**5. Wie sieht das Konzept der geplanten „Akademie für Musik und Kunst“ aus? (Fachdisziplin, Unterrichtspläne, Anzahl von Studenten und Professoren, technische Ausrüstung, Kosten)**

Die Fragen 1 bis 5 werden zusammen beantwortet.

Das Konzept der vom Erwerber im Schloss Kalkum geplanten „Akademie für Musik und Kunst“ ist weder der Landesregierung noch dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, der das Verkaufsverfahren durchführt, bekannt. Ein Antrag auf Gewährung von Landesmitteln liegt nicht vor.